









# Wahlaufruf.

Der im Jahre 1890 gewählte Reichstag mußte am 6. Mai d. J. aufgelöst werden, weil er der Regierung diejenige Verstärkung der Armee nicht zubilligte, welche für die Erhaltung unseres deutschen Vaterlandes als durchaus nothwendig erkannt ist. Wir stehen daher vor Neuwahlen, welche am **15. Juni d. J.** vollzogen werden sollen.

Wir halten es vor allen Dingen für dringend geboten, daß der neue Reichstag der Regierung diejenigen Mittel bewilligt, welche erforderlich sind, um unsere Armee so auszugestalten, daß sie den großen Armeen unserer mächtigen Nachbarstaaten mindestens ebenbürtig bleibt.

Nur so können wir den Bestand unseres in schweren Kämpfen geeinigten deutschen Vaterlandes erhalten, nur so können wir das durch glänzende Siege erstrittene Ansehen unseres Vaterlandes und den uns von unseren Vorfahren überlieferten Ruhm bewahren, nur so können wir unserem Vaterlande den Frieden erhalten und ihm die Sicherheit geben, welche nothwendig ist, um allen Verhältnissen eine ruhige und gedeihliche Entwicklung zu gewähren.

Die Lasten, welche unserem Volke durch die von der Regierung geforderte Vermehrung der Armee erwachsen, sind verschwindend gering gegen diejenigen Opfer, welche von uns im Falle eines Krieges gefordert werden würden.

Selbst ein glücklicher Krieg würde unseren Grenzprovinzen die schwersten Lasten auferlegen und tausende von Existenzen vernichten.

In einem unglücklichen Kriege aber würde unser Vaterland für den siegreichen Feind nicht nur Milliarden aufzubringen haben, sondern das von unserm ruhmgekrönten großen Kaiser Wilhelm I. neugegründete Deutsche Reich würde voraussichtlich auch wieder zerstückelt, zerschlagen und vernichtet werden.

Mitbürger und Parteigenossen! muß bei solchen Erwägungen sich nicht das innerste Gefühl eines jeden Patrioten ablehnen gegen den Beschluß eines Reichstages, der geradezu geeignet ist, unser theures Vaterland dem Feinde preiszugeben? Das deutsche Volk wird die jetzt von ihm geforderten Opfer bei richtiger Vertheilung ohne besonderen Druck tragen können. Die Mehraufwendungen, die unvermeidlich sind, müssen ihre Deckung durch eigene Einnahmen des Reiches finden. Es wird Aufgabe der gesetzgebenden Körperschaften sein, geeignete Steuerobjekte zu finden, welche die erforderlichen Mittel gewähren können, ohne die breiten Massen des Volkes wesentlich zu belasten.

Dem neuen Reichstage werden auch noch andere hochwichtige Aufgaben bevorstehen. Er soll unsere Landwirthschaft, unser selbständiges Handwerk, Industrie, Handel und Wandel schützen und besonders zur Hebung unseres Mittelstandes beitragen.

Wir verlangen auch von ihm, daß er die Regierung im Kampfe gegen alle demagogischen Umtriebe und gegen die auf den Umsturz der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung gerichteten Bestrebungen kräftig unterstützt.

Deutsche Wähler! im Hinblick auf den Ernst der politischen Lage fordern wir Euch auf, unter Beiseite-Setzung aller Sonderinteressen, Eure Stimmen auf einen Mann zu vereinigen, der gesonnen ist, für die Militärvorlage energisch einzutreten und alle auf den Schutz der nationalen Arbeit gerichteten Gesetzes-Vorlagen nachhaltig zu unterstützen.

Wir schlagen Euch als einen solchen Mann den Herrn Landrath **Krahmer** in Thorn vor, welcher allseitiges Vertrauen genießt und mit allen Verhältnissen und Bedürfnissen des Wahlkreises genau bekannt ist.

Wir richten daher an alle deutsche Wähler die Bitte: **am 15. Juni ihre Stimmen für Herrn Landrath Krahmer-Thorn abzugeben.**

C u l m s e e den 28. Mai 1893.

Graf Alvensleben-Ostrometzko.  
Brehmer-Zegartowitz.  
v. Boltensstern-Battlewo.  
Blenkle-Dubiello.  
Betzer-Brosowo.  
Berendes-Culmsee.  
Babel-Culmsee.  
Adolf Bertram-Culmsee.  
Bosselmann-Korryt.  
Brust-Dubiello.  
Dous-Schönsee.  
C. Dombrowski-Thorn.  
Paul Dombrowski-Thorn.  
Fyrin-Renezkau.  
J. Fenski-Kokotzko.  
Fischer-Lindenhof.  
Feldt-Kowross.  
Graffenberger-Culmsee.  
Goedecke-Falkenstein.  
Günther-Briesen.  
Guntemeyer-Browina.  
Günther-Rudak.  
Hass-Lippinken.  
Dr. Hoffmann-Schönsee.

Holtzermann-Sittno.  
Heubner-Unislaw.  
W. Haberer-Culmsee.  
Hartwich-Culmsee.  
Häbermann-Glauchau.  
Dr. Hubrich-Culmsee.  
Hermann-Kl. Czyste.  
Hoene-Culm.  
Dr. Jltgen-Culm.  
Jerusalem-Rudak.  
von Kries-Friedenau.  
Krech-Althausen.  
Koch-Mlynsk.  
Kuhlmey-Marienhof.  
Kusel-Kutta.  
Koch-Neu-Culmsee.  
Knodel-Culmsee.  
Klatt-Dubiello.  
Kappis-Skompe.  
Künzle-Kl. Czyste.  
von Loga-Wichorse.  
Langsch-Renezkau.  
Lincke-Zelgno.  
Lewin-Drückenhof.

Leibrandt-Chrapitz.  
Meyer-Culmsee.  
Menna-Strutzfon.  
Matthes-Schönfliess.  
Marklewitz-Grzywna.  
Meister-Sängerau.  
Maschke-Myschlewitz.  
Hoffmann-Myschlewitz.  
Meyer-Mlynsk.  
Meyer-Paulshof.  
Neumann-Rynsk.  
Obermüller-Culmsee.  
von Parpart-Wibsch.  
Petersen-Wrotzlawken.  
Petersen-Briesen.  
Peters-Papau.  
Peters jun.-Papau.  
Pohlmann-Seehof.  
Pape-Kowross.  
Polzfuss-Rogowo.  
Raykowski-Kossowisna.  
Richter-Thorn.  
Rusche-Althausen.  
Rothermundt-Neu-Schönsee.

Romacki-Dubiello.  
von Roeder-Kornatowo.  
Schwenk-Kl. Czyste.  
von Sodenstjern-Thorn.  
Strübing-Lubianken.  
Stahl-Kl. Czyste.  
W. Tidemann-Schönsee.  
Volckert-Culm.  
Vorreyer-Sternberg.  
Walter-Grzywna.  
Wegner-Ostaszewo.  
Welde-Culmsee.  
Winter-Briesen.  
Wegner-Wytrembowitz.  
Wunsch-Thorn.  
von Willigmann-Thorn.  
Wolff-Blachta.  
Weingärtner-Dreilinden.  
Wendt-Culmsee.  
von Wendisch-Kamlarken.  
Zentkowski-Strutzfon.  
Zawada-Thorn.